

zunzún 

Jahres- bericht 2021

Zunzún, Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba



Inhalt

Aufruf des Präsidenten	3
Organe des Vereins Zunzún	4
COVID-19 in Kuba	5
Projektbegleitung	5
Projekte von Zunzún im Überblick	6
Die wichtigsten Zahlen	13
Bilanz	14
Betriebsrechnung	15
Kapitalveränderungsrechnung	16
Anhang	17
Revisionsbericht	18
Unterstützung von Zunzún	19

Herausgeber

Zunzún, Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba
Segantinistrasse 72a, CH-8049 Zürich
info@zunzun.ch, www.zunzun.ch

Redaktion: Roger Gallati, roger.gallati@zunzun.ch,
Jan Weber, weber@sa4d.org

Gestaltung: astrein design, Greifensee

Druckerei: Akeret Druck AG, Dübendorf, 300 Ex.

Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Spenden und Gönnerbeiträge:

Kontoinhaber: Zunzún, Zürich

Bank: Swiss Post – PostFinance, Nordring 8, CH-3030 Bern

IBAN für Überweisungen in CHF: CH65 0900 0000 8560 0932 9

IBAN für Überweisungen in EUR: CH92 0900 0000 9120 1363 6

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Aufruf des Präsidenten

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der weltweit steigenden Rohstoffpreise sind für die meisten Menschen in Kuba gravierend. So hat sich die ökonomische, soziale und psychologische Situation insbesondere für bereits benachteiligte Bevölkerungsgruppen zusätzlich verschlechtert. Dank der zum Glück endlich erfolgten Öffnung der Insel für das Tourismusgeschäft keimt Hoffnung auf. Auch unser Projektteam vor Ort musste seine Tätigkeiten auf die konzeptionelle Arbeit, den Besuch von Projektteilnehmenden und auf die Bestellung von notwendigem Material beschränken. Wo möglich, wurden Schulungen durch Online-Veranstaltungen ersetzt. Zudem haben wir uns entschieden, ein Nothilfeprojekt zu unterstützen, welches psychologische Betreuung via WhatsApp-Gruppen anbietet und mit dem wir kostengünstig und effizient helfen können. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Jahresbericht unter «Projekt COVID-19 Nothilfe».

Gerade in dieser Krisenzeit bieten unsere Projekte vielen Menschen eine Perspektive. Im Namen von allen Destinatären und Projektpartnern sowie des ganzen Vorstandes danke ich Ihnen allen sehr, sehr herzlich für Ihren grosszügigen Gönnerbeitrag (CHF 1'000.-), ihre jederzeit hochwillkommene Spende oder auch die Vermittlung von weiteren Gönner:innen!

Kuba und damit unser Verein stehen nach wie vor nicht auf der Sonnenseite des Spendenmarktes. Wir sind daher auch in diesem Jahr dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Mit herzlichen Grüssen,



Roger Gallati, Vereinspräsident

roger.gallati@zunzun.ch

079 694 21 24

Organe des Vereins Zunzún

Mitglieder des Vorstands (Stand Drucklegung)

Präsident	Roger Gallati , lic.iur., M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, Dübendorf, seit 2002	Partner Kraemer, Schwab & Co. AG, Zug
Vizepräsidentin	Michèle Babini , dipl.phil.nat., Bäretswil, seit 2002	Inhaberin Sennenberg Webdesign, Bäretswil
Finanzchef	Sandro Agosti , lic.oec. HSG, Rehetobel AR, seit 2004	Inhaber und Geschäftsführer nisago GmbH, St. Gallen
Weitere Mitglieder des Vorstands	Tamás Kiss , lic.iur., Zürich, seit 2012	Creative Director und Mitinhaber der RAUMPIONIERE GmbH, St. Gallen
	Simone Rodriguez Caballero-Schwegler , dipl. Kauffrau, Luzern, seit 2014	Präsidentin und Geschäftsleiterin Kindertagesstätte Arcoiris, Luzern

Vorstand Förderverein Zunzún (Stand Drucklegung)

Präsident	Christoph Jäggi , lic.rer.pol., M.B.E.-HSG, Zürich, seit 2008	Mitinhaber Comentum AB, Stockholm/Zürich
Vizepräsident	Dominique Buro , eidg. dipl. Betriebswirtschafter HF, Aeugstertal, seit 2008	Kundenberater Kraemer, Schwab & Co. AG, Zug
Finanzchef	Heinz Buholzer , Lupfig, seit 2008	

COVID-19 in Kuba

Das Jahr 2021 war in Kuba von der Corona-Pandemie geprägt. Landesweit gab es über mehrere Monate hinweg Ausgangs-, Versammlungs- und Reisebeschränkungen, was die Projektarbeit massgebend beeinflusste. Dank des 2020 entwickelten Rasters zur Risikoanalyse der gesundheitlichen Situation konnten die Projektteams vor Ort jeweils kurzfristig die Projektdurchführung den aktuell geltenden Bestimmungen anpassen, ohne die Projektbegünstigten dadurch zu gefährden. Wo möglich, wurden Schulungen durch Online-Veranstaltungen ersetzt. Workshops, welche nicht durchgeführt werden konnten, verschoben wir auf das Folgejahr. Parallel dazu zog das Projektteam gewisse Arbeiten vor, welche auch während Ausgangsbeschränkungen möglich waren (wie z.B. das Erstellen von Handbüchern etc.).

Durch die Einschränkungen im öffentlichen Leben ist es der kubanischen Regierung gelungen, die Anzahl Neuinfektionen tief zu halten. Dennoch hinterliess die Pandemie tiefe Spuren: So hat sich die ökonomische, soziale und psychologische Stabilität besonders für bereits benachteiligte Bevölkerungsgruppen weiter verschlechtert. Um dem zumindest teilweise entgegenzuwirken, unterstützte Zunzún die kubanische Bevölkerung im Rahmen eines Nothilfprojekts, in dem psychologische Betreuung via WhatsApp Gruppen angeboten wurde. Mehr hierzu im Abschnitt «Projekt COVID-19 Nothilfe».

Projektbegleitung

Begleitung der Projekte durch die Swiss Academy for Development

Die fachliche Begleitung der Projekte übernahm wie auch in den vergangenen Jahren Malika Kons, stellvertretende Geschäftsleiterin der Swiss Academy for Development. Wie im Vorjahr war auch 2021 eine Reise nach Kuba aufgrund von Einreisebeschränkungen und Quarantäneregeln nicht möglich. Deswegen lief die Betreuung aus der Ferne über verschiedene digitale Kanäle wie E-Mail, WhatsApp oder Skype. Die Swiss Academy for Development entwickelte 2020 ein Monitoring-System zur Beobachtung der Situation in ihren Partnerländern in Bezug auf COVID-19. Dieses kam auch 2021 bei der Begleitung der Projekte in Kuba zum Tragen. So konnte die Lage vor Ort fortlaufend überwacht werden, um schnelle Reaktionen auf sich laufend verändernde Bedingungen zu ermöglichen. Unter dem Motto «do not harm» stand dabei die Gesundheit der Begünstigten an erster Stelle. Wo möglich, wurden zusammen mit den Begünstigten Schutzmassnahmen wie Abstands- und Hygieneregeln definiert, welche über das gesamte Projektjahr streng angewendet wurden. Nebst der Arbeit mit den Partnern in Kuba überstüzte Malika Kons wie auch in den vergangenen Jahren den Vorstand von Zunzún bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Malika Kons übergab das Mandat Ende 2021 an Jan Weber, welcher neu ab 2022 die Projekte fachlich begleitet. Jan Weber hat an der Universität Bern Biologie studiert und lebte über 4 Jahre in Lateinamerika. Durch sein langjähriges Engagement als Projektleiter in Peru und bei der Schweizer Stiftung Vivamos Mejor ist er mit den PCM Aufgaben bestens vertraut und freut sich sehr, diese Arbeit mit viel Engagement und Enthusiasmus anzugehen.

Projekte von Zunzún im Überblick

Projekt «Biosphärenreservat Ciénaga de Zapata»

Bereits seit 2011 unterstützt Zunzún in Zusammenarbeit mit der lokalen Stelle des Umweltministeriums auf der Halbinsel Ciénaga de Zapata kleine Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung des grössten Sumpfgebietes der Karibik. In der aktuellen Projektphase werden Initiativen in den abgelegenen ländlichen Dorfgemeinschaften Playa Larga, Palpite, Sopillar, Hondones, Bermejas und Playa Girón unterstützt. Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 37 Begünstigte an einem oder mehreren Schulungen zur nachhaltigen Entwicklung der Region teil. Die Workshops behandelten u.a. folgende Themen:

- Aufbau einer gemeindebasierten Baumschule und Zucht von bedrohten indigenen Pflanzenarten. Dabei lernten die 12 Teilnehmer:innen auf praxisnahen Exkursionen unter anderem, lokal bedrohte Pflanzenarten zu erkennen und durch Vermehrung via Setzlinge u/o. Samen zum Erhalt der Art beizutragen.
- Familiengärten zum Anbau von Gemüse, Früchten und Kräutern. Nebst praktischen Tipps zum Anbau lernten die 15 Teilnehmer:innen auch Details über die Nährwerte und Inhaltsstoffe der neu angebauten Sorten. Zusätzlich betreute das Projektteam in Zeiten von Mobilitätseinschränkungen einen WhatsApp und Facebook Kanal, in dem sie den Begünstigten praktische Tipps zum Unterhalt der Gärten mitgaben.



Eine Projektbegünstigte begutachtet ihre Ernte in dem angelegten Gemüsegarten.



Ein Begünstigter stellt mittels einfachster Technologie Kokosnussspähne her, welche danach getrocknet und gelagert werden können.

Projekte von Zunzün im Überblick

- Gemeindebasierte Tourismusprojekte. Dabei erstellten 12 Teilnehmer:innen Informations- tafeln, um das Sumpfbgebiet besser auszuschildern mit interessanten Hinweisen über das natür- liche Ökosystem.
- Gemeinschaftsprojekte zur Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinden. Dabei eruierten 37 Begünstigte in einer partizipativen Situationsanalyse die Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten in ihren Gemeinden. Sie setzten sich mit der sozialen, ökonomi- schen und ökologischen Lokalentwicklung auseinander und überlegten, wie sie dazu beitragen möchten/können.
- 6 Teilnehmer:innen nahmen an einem Workshop zur Herstellung von lokalem Kunsthand- werk teil. Dieses kann über verschiedene Kanäle verkauft werden und bessert die Haushalts- kasse der Teilnehmer auf.

Die Workshops stiessen auf grosses Interesse bei der Bevölkerung. Dies zeigte sich in der Diversität der Teilnehmenden: Sie waren zwischen 15–59 Jahre alt und wiesen unterschiedliche Bildungsstände auf (von Arbeiter:innen bis Universitätsabgänger:innen). Dies ist ein wich- tiges Indiz, dass das Projekt für sämtliche Personen in den Dorfgemeinschaften zugänglich ist, welche am Schutz der Umwelt und dem Streben nach besseren Lebensbedingungen interes- siert sind.



Die Projektleiterin von Ciénaga vernetzt sich mit lokalen und internationalen Akteuren.



Durch den Verkauf von lokalem Kunsthandwerk generieren die Projekt- begünstigten ein kleines Zusatzeinkommen.

Projekte von Zunzún im Überblick

Trotz der erschwerten Umstände gelang es, eine positive Wirkung zu erzielen: Während des Berichtsjahres aktualisierte das Projektteam die Personen- und Beschäftigungsdaten der Projektbegünstigten. Daraus ging hervor, dass sich mehr Begünstigte an Gemeinschaftsprojekten beteiligen und einkommensfördernden Aktivitäten nachgehen. Dies zeigt, dass die Begünstigten erfreulicherweise das Gelernte aus den Workshops auch in der Praxis anwenden. In der folgenden Tabelle sind die Anzahl Begünstigte pro Sektor aufgelistet, welche neu einer einkommensgenerierenden Tätigkeit nachgehen (Mehrfachzählungen möglich)

Baumschulen und Gartenarbeit	5	Nachhaltiger Tourismus	10
Familiengärten und Agroökologie	25	Herstellung von lokalem Kunsthandwerk	6

Die Projektleiterin Leyani Caballero nahm 2021 zudem an einer Weiterbildung zum Thema «Herausforderungen und Lösungen in der Verwaltung von Schutzgebieten und Naturreservaten» teil. Die Weiterbildung fand wegen der COVID-19 Pandemie online statt und wurde von der Universidad de Costa Rica organisiert.

Die Workshops des Zunzún-Projekts «Capacity Building von formellen und informellen Führungspersonen auf Quartierebene», welche im selben Projektgebiet stattfinden, konnten 2021 aufgrund der COVID-19 Pandemie und der Reise- sowie Versammlungseinschränkungen nicht durchgeführt werden. Dies holt das Projektteam 2022 nach.

Partnerorganisation

Kubanisches Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Umwelt, Fachstelle Ciénaga de Zapata (CITMA Ciénaga de Zapata)

Projektlaufzeit

Phase I: 2011 bis 2018

Phase II: 2019 bis 2022



Workshop zur Förderung der Lokalentwicklung

Projekte von Zunzún im Überblick

Projekt «COVID-19-Nothilfe»

Der von der Regierung angeordnete Lockdown (inkl. Versammlungs- und Reiseverboten) hinterliess Spuren in der kubanischen Gesellschaft und führte zu einer Zunahme von psychischen Problemen wie Hoffnungslosigkeit, Angststörungen, häuslicher Gewalt, Substanzmissbrauch, Schulabbruch und Kindesmisshandlung. Die fehlenden Einnahmen aufgrund von ausbleibendem Tourismus sowie das weiter verschärfte Wirtschaftsembargo der USA erhöhten die existenziellen Ängste der Bevölkerung zusätzlich. Vor diesem Hintergrund führten wir unter Aufsicht der Leiterin des Zunzún-Sportprojekts ein Notfall-Projekt zur psychologischen Unterstützung von Menschen in prekären Lagen durch. Dabei hielten ausgebildete Psycholog:innen über WhatsApp Einzel- und Gruppenkonsultationen für Bedürftige ab. Das Projekt wurde 2020 geplant und 2021 erfolgreich umgesetzt. Um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Zielgruppen gerecht zu werden, riefen die Projektleiter:innen 17 verschiedene Chats ins Leben (u.a. für Eltern mit Kindern, Jugendliche, Senioren, medizinisches Personal etc.). Da aktuell bereits rund 2/3 aller Kubaner:innen über einen Internetzugang verfügen, war diese Interventionsart die effektivste, um mit geringem Zeit- und Kostenaufwand eine möglichst grosse Zielgruppe zu erreichen. Der Datenverbrauch für die WhatsApp-Gruppen war dabei verhältnismässig gering. In 471 Gruppen-Sessionen und 580 Stunden Arbeit konnten wir 2'846 Begünstigte erreichen. Zudem betreute das Team 305 Begünstigte in Einzelkonsultationen.

Das Projektteam zieht ein sehr positives Feedback: Das Projekt war Kuba-weit die erste Intervention, bei der mit Hilfe von WhatsApp-Gruppen psychologische Betreuung für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angeboten wurde. Insbesondere in einem Jahr geprägt von Mobilitätseinschränkungen war diese Interventionsmethode äusserst effektiv. Aber auch darüber hinaus: Der Ansatz ermöglicht, kostengünstig eine sehr grosse Anzahl Begünstigte zu erreichen. Für die neue Planungsphase an Projekten ab 2023 werden wir die hier gewonnenen Erfahrungen genau analysieren und prüfen, in welcher Form wir diese Interventionsmethode integrieren können. Die detaillierte Systematisierung der Intervention wurde in einem Buch veröffentlicht.

Partnerorganisation

Centro de Investigaciones Psicológicas y Sociológicas (CIPS)

Projektlaufzeit

2020 bis 2021

Projekte von Zunzún im Überblick

Projekt «Sport im Quartier»

Bereits seit 16 Jahren setzt Zunzún zusammen mit dem Centro de Investigaciones Psicológicas y Sociológicas (CIPS) das Projekt «Sport im Quartier» um. Sport- und Spielaktivitäten werden dabei zur Förderung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.

2021 stand die Weiterführung der Ausbildung von Multiplikatoren:innen und ihrer Projekte aus dem Vorjahr in der Provinz Pinar del Rio im Fokus. Insgesamt schlossen 55 Multiplikatoren:innen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Die Teilnehmenden setzten sich aus verschiedenen Berufsgruppen wie Sporttrainern, Sportlehrern, Kulturanimateuren, Logopäden und Psychologen zusammen. Sie sind nun befähigt, in ihren Gemeinden selbst Sportprojekte durchzuführen. Dank der guten Vernetzung des Projektteams kennen die örtlichen Gemeindebehörden den Ansatz (Sport für die Entwicklung psychosozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen) und unterstützen die Multiplikatoren:innen bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Um die Nachhaltigkeit des Projektes weiter zu erhöhen, bildete das Projektteam 11 Koordinatoren:innen aus. Diese agieren in der Funktion als «Teacher of the teacher» und können nach Projektende selbstständig Multiplikatoren:innen ausbilden. Diese 11 Koordinatoren:innen haben ihre Ausbildung 2021 erfolgreich abgeschlossen und bilden im Jahr 2022 unter der Aufsicht des Projektteams weitere 30 Multiplikatoren:innen aus.

Während in Kuba Versammlungs- und Reisebeschränkungen herrschten, nutzte das Projektteam die Zeit zur Überarbeitung des Methodenhandbuchs «guía metodológica de formación de multiplicadores». Dieses Methodenhandbuch wird vom elfköpfigen Koordinatoren-Team 2022 verwendet und deren Rückmeldungen werden in eine finale Version eingearbeitet. Die COVID-19 Pandemie beeinträchtigte auch 2021 die Projektimplementierung. Die Workshops mit den Pro-



Multiplikationsprojekt mit Schüler:innen aus der Primarschule Gustavo Pozo, La Timba.

Projekte von Zunzún im Überblick

jektteilnehmenden realisierte das Projektteam wo möglich per Fernunterricht. Um Ausbildungsabbrüche zu vermindern, hielt das Projektteam während der Ausgangssperre und den Reisebeschränkungen den Kontakt mit den Teilnehmenden per Telefon und WhatsApp aufrecht. Die Verzögerungen in der Workshop-Durchführung sollten 2022 aufgeholt werden, sofern das Land nicht von einem neuerlichen Lockdown betroffen sein wird. Die Arbeiten zur filmischen Dokumentation über Aktivitäten und Wirkung des Projekts in der Provinz Pinar del Río mussten COVID-19-bedingt unterbrochen werden. Der Abschluss der Filmarbeiten ist für 2022 geplant.

Partnerorganisation

Centro de Investigaciones Psicológicas y Sociológicas (CIPS)

Projektlaufzeiten

Phase I: 2006 bis 2010

Phase II: 2009 bis 2012

Phase III: Seit 2012



Schüler:innen bei einer Projektaktivität in la Timba.



Die Projektaktivitäten finden auf dem Sportplatz der Schule Gustavo Pozo statt.

Projekte von Zunzún im Überblick

Projekt «Revista Diálogo»

Bereits seit 2010 unterstützt Zunzún die Herausgabe der Zeitschrift «Revista Diálogo». Sie ist bis heute das einzige Medium seiner Art in Kuba, welches direkt an Lehrpersonen gerichtet ist und nicht an ein universitäres Fachpublikum. Die Zeitschrift charakterisiert sich u.a. durch folgende Eigenschaften:

- Greift Themen, die im Schulalltag bedeutsam sind, lösungsorientiert auf.
- Regt Lehrpersonen zur Selbstreflexion an.
- Setzt sich auf der Basis der Educación popular für einen Lernerzentrierten Unterricht ein, der die Schüler:innen als den Lehrpersonen gleichberechtigt wahrnimmt.
- Fördert aktiv den Austausch von erfolgreichen pädagogischen und methodologischen Erfahrungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität.

2021 unterstützte Zunzún die Asociación de Pedagogos de Cuba (APC) bei der Herausgabe von fünf Ausgaben der Revista Diálogo. Diese wurden digital publiziert, was den Zugang für Lehrpersonen erleichtert und günstiger/umweltschonender ist als eine Printversion. Parallel dazu betrieb das Projektteam ein digitales Netzwerk zum Austausch über aktuelle Bildungsthemen. In dem Gruppenchat waren 2021 120 Lehrpersonen vertreten, welche u.a. über die Demokratisierung des Bildungsprozesses diskutierten.

Partnerorganisation

Asociación de Pedagogos de Cuba (APC)

Projektlaufzeit

Seit 2010

Die wichtigsten Zahlen

Spendeneinnahmen

Trotz der Corona-Pandemie haben sich die Spendeneinnahmen unerwartet positiv entwickelt, was insbesondere einer institutionellen Grossspende zu verdanken ist. Mit CHF 139'630.00 erreichen die Spendeneinnahmen den Höchstwert der letzten sieben Jahre und liegen rund 45% über dem Vorjahr (CHF 95'735.00). Sie setzen sich aus sieben Grossspenden zwischen CHF 5'000.00 bis 60'000.00, den Beiträgen unserer Gönnerinnen und Gönner sowie aus verschiedenen Kleinspenden zusammen. Somit rücken wir unserem Ziel näher, in absehbarer Zeit mit zusätzlichen Grossspenden von institutionellen Geldgebern jährliche Einnahmen in der Höhe von CHF 200'000.00 zu erreichen.

Projektaufwand

Der Projektaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 85'280.97) um einen Drittel auf CHF 56'911.23. Während sich der Projektbegleitaufwand durch die Swiss Academy for Development (SAD) mit CHF 16'125.00 auf dem Niveau des Vorjahres (CHF 16'500.00) bewegt, hat sich der direkte Projektaufwand auf CHF 40'786.23 reduziert (Vorjahr: CHF 68'780.97). Er liegt unter unseren budgetierten Ausgaben, was hauptsächlich auf Minderausgaben beim Sportprojekt aufgrund von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Trotz der Corona-Pandemie konnte die Projektarbeit in Kuba vorangetrieben werden, wobei konzeptionelle und planerische Projektarbeiten vorgezogen wurden.

Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr (CHF 8'028.15) auf CHF 7'099.30 reduziert werden. Er setzt sich zusammen aus CHF 5'539.60 (Vorjahr: CHF 6'576.65) Mittelbeschaffungsaufwand und CHF 1'559.0 (Vorjahr: CHF 1'451.50) übrigem administrativem Aufwand. Betrachtet man den administrativen Aufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand, so liegt er mit 11.3% über dem Wert des Vorjahres (8.8%), was vorwiegend auf die tieferen Projektausgaben zurückzuführen ist. Zur Berechnung des administrativen Aufwandes und des Fundraising- und Werbeaufwandes inkl. Personalaufwand wurde die ZEWO-Methodik angewendet.

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wurde von der Vereinsversammlung am 30. Juni 2022 genehmigt.

Bilanz

Verein Zunzún

Seite 1

Bilanz

Aktiven	31.12.2021	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	296'130.81	195'366.54
Total Aktiven	296'130.81	195'366.54
Passiven		
Verbindlichkeiten		
Passive Rechnungsabgrenzung	25'313.00	0.00
Total Verbindlichkeiten	25'313.00	0.00
Fondskapital		
Fonds Ciénaga de Zapata	37'610.08	0.00
Fonds Sportprojekt	0.00	0.00
Total Fondskapital	37'610.08	0.00
Organisationskapital		
Erarbeitetes freies Kapital		
Vortrag 1.1.	195'366.54	193'520.40
Jahresergebnis	37'841.19	1'846.14
Total erarbeitetes freies Kapital	233'207.73	195'366.54
Total Passiven	296'130.81	195'366.54

Betriebsrechnung

Verein Zuzün

Seite 2

Betriebsrechnung

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	100.00	100.00
Spenden ohne Zweckbestimmung	79'630.00	85'735.00
Spenden mit Zweckbestimmung	60'000.00	10'000.00
Total Ertrag	139'730.00	95'835.00
Aufwand für die Leistungserbringung		
direkter Projektaufwand	-40'786.23	-68'780.97
Projektbegleitaufwand	-16'125.00	-16'500.00
Total Projektaufwand	-56'911.23	-85'280.97
Mittelbeschaffungsaufwand	-5'539.60	-6'576.65
übriger administrativer Aufwand	-1'559.70	-1'451.50
Total administrativer Aufwand	-7'099.30	-8'028.15
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-64'010.53	-93'309.12
Betriebsergebnis	75'719.47	2'525.88
Finanzergebnis		
Bankspesen	-123.15	-161.44
Kursgewinn/-verlust (-) FW	-145.05	-10.23
Total Finanzergebnis	-268.20	-171.67
A.o. Ergebnis		
A.o. Aufwand	0.00	-508.07
Total a.o. Ergebnis	0.00	-508.07
Ergebnis vor Fondsveränderung	75'451.27	1'846.14
Fondszuweisung	-60'000.00	-10'000.00
Fondsentnahme	22'389.92	10'000.00
Total Fondsveränderung	-37'610.08	0.00
Jahresergebnis	37'841.19	1'846.14

Kapitalveränderungsrechnung

Verein Zunzün

Seite 3

Kapitalveränderungsrechnung

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Fondskapital				
Fonds Ciénaga de Zapata	0.00	60'000.00	-22'389.92	37'610.08
Fonds Sportprojekt	0.00	0.00	0.00	0.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	0.00	60'000.00	-22'389.92	37'610.08
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Erarbeitetes freies Kapital	193'520.40	1'846.14	0.00	195'366.54
Jahresergebnis	0.00	37'841.19	0.00	37'841.19
Organisationskapital	193'520.40	39'687.33	0.00	233'207.73

Begriffserläuterungen

Organisationskapital: Von der Trägerschaft zur Verfügung gestelltes Kapital sowie erarbeitete Mittel.

Fondskapital: Zuwendungen Dritter mit einem klar bestimmten Zweck.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21).

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bankguthaben und sind zum Nominalwert bewertet. Die auf fremde Währungen lautenden flüssigen Mittel werden am Bilanzstichtag zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Kurzfristige Forderungen

Es bestehen keine kurzfristigen Forderungen.

Rechnungsabgrenzungen (aktiv und passiv)

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen dienen der stichtags- und periodengerechten Ermittlung des korrekten Vermögens und des Aufwands und Ertrags.

Zewo-Methodik

Zur Berechnung des administrativen Aufwandes und des Fundraising- und Werbeaufwandes inkl. Personalaufwand wird die Zewo-Methodik angewendet.

Zusammenarbeit mit nahestehenden Dritten

Es besteht keine Zusammenarbeit mit finanzieller Beziehung zu nahestehenden Organisationen. Der Verein Zunzún hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss hat.

Entschädigung an Vorstandsmitglieder / Unentgeltliche Leistungen

Alle Organe bzw. Mitglieder der Organe arbeiten ehrenamtlich bis zu 100 Stunden jährlich. Im 2021 leisteten sie insgesamt rund 600 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Es wurden keine Entschädigungen ausbezahlt und keine Spesen entrichtet (Vorjahr: CHF 0.00 an Spesen). Im 2021 wurden unentgeltliche Leistungen entgegengenommen von Bontesta AG/Bruno Schaepli (Buchhaltung), PricewaterhouseCoopers AG (Revision), astrein design (Gestaltung Geschäftsbericht) und Akeret Druck AG (Druck Geschäftsbericht).

Organe des Vereins Zunzún

Mitglieder des Vorstands:

Präsident (seit 2002)

lic.iur. Roger Gallati, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, Dübendorf
Partner Kraemer, Schwab & Co. AG, Zug

Vizepräsidentin (seit 2002)

dipl.phil.nat. Michèle Babini, Bäretswil
Inhaberin Sennenberg Webdesign, Bäretswil

Finanzchef (seit 2004)

lic.oec.HSG Sandro Agosti, Rehetobel
Inhaber und Geschäftsführer nisago GmbH, St. Gallen

Mitglied (seit 2012)

lic.iur. Tamás Kiss, Zürich

Creative Director und Mitinhaber der RAUMPIONIERE GmbH, St. Gallen

Mitglied (seit 2014)

Simone Rodríguez Caballero-Schwegler, dipl. Kauffrau, Luzern

Präsidentin und Geschäftsleiterin Kindertagesstätte Arcoiris, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Vereins "Zunzún" Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Kapitalveränderungsrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 17)) des Vereins "Zunzún" für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Tobias Scheiwiler
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Corinne Schleiss

Zürich, 23. Juni 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unterstützung von Zunzún

Für die Unterstützung des Vereins Zunzún im Jahr 2021 bedanken wir uns sehr herzlich! Die Solidarität unserer Gönnerinnen und Gönner und Spenderinnen und Spender beeindruckt und freut uns gleichzeitig. Zudem möchten wir all unseren Partner:innen für ihre sehr wertvollen und unentgeltlichen Leistungen danken.

Speziell für ihre grosszügige Spende danken und deshalb namentlich erwähnen möchten wir die INTRUST AG, zCapital AG, HKH Stiftung und Franz Künzli AG.

Grosse Unterstützung und entsprechend grossen Dank gehen an die Firmen Pricewaterhouse-Coopers AG für die Revision, Bontesta AG/Bruno Schaeerli für die Buchhaltung und an Jan Weber für die Redaktion, an astrein design für die Gestaltung sowie an die Akeret Druck AG für den Druck.

Steuerliche Abzugsfähigkeit

Zunzún arbeitet mit minimalem Verwaltungsaufwand. Gönner:innen und Spender:innen haben jederzeit die volle Transparenz über die Verwendung der Spenden. Unterstützungsbeiträge können in der Regel von den Steuern abgezogen werden, da Zunzún von den Steuerbehörden als gemeinnützige Organisation anerkannt ist.

Freiwilliges und unentgeltliches Engagement

Die Mitglieder des Vorstands leisteten im Jahr 2021 insgesamt rund 600 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

ZEWO-Zertifizierung

Wir sind stolz darauf, seit 2011 die Prüfkriterien der ZEWO zu erfüllen. Das ZEWO-Gütesiegel steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet eine vertrauenswürdige Orientierungshilfe zur Beurteilung von Hilfswerken.

Richtlinien nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21)

Der Verein Zunzún befolgt bei der Rechnungslegung die Richtlinien von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen. Diese verlangen einen Leistungsbericht, der in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der gemeinnützigen, sozialen Non-Profit-Organisationen Auskunft gibt. Gefordert werden Angaben über den Zweck der Organisation, die leitenden Organe und ihre Amtszeit und über die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen. Die Erfüllung dieser Anforderungen ist Voraussetzung dafür, dass Zunzún das ZEWO-Gütesiegel erlangen konnte, welches gemeinnützige Organisationen für den gewissenhaften Umgang mit den ihnen anvertrauten Spendengeldern auszeichnet und deren zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz bescheinigt.

Zunzún – Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba

Zunzún ist ein politisch und konfessionell unabhängiger und neutraler Verein, der seit 2002 Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba durchführt. Die Entwicklungsprojekte bezwecken die direkte sowie indirekte materielle und ideelle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus vorwiegend benachteiligten Vierteln und Gebieten in ganz Kuba.

Das Engagement von Zunzún orientiert sich am Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Zunzún unterstützt non-formale Bildungsprozesse, welche dazu dienen, benachteiligten jungen Menschen das notwendige Rüstzeug an die Hand zu geben, um ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Zunzún schafft Perspektiven und fördert die Integration von gesellschaftlichen Risiko- und Randgruppen. Zunzún befähigt lokale Entscheidungsträger, partizipativ und unter Einbezug von allen betroffenen Bevölkerungsgruppen nachhaltige Entwicklungsstrategien zu erarbeiten und umzusetzen. Zunzún arbeitet ausschliesslich mit lokalen Partnern.

Zunzuncito wird in Kuba der kleinste Vogel der Welt genannt, eine nur gerade auf der grössten Karibikinsel heimische Vogelart. Aufgrund seiner Grösse und Feinheit gilt der Zunzún über Kuba hinaus als Sinnbild für die Verletzlichkeit des Kindes.



Die Produktion dieses Jahresberichts wurde Zunzún zu Selbstkosten ermöglicht durch:
astrein design (Gestaltung) und Akeret Druck AG (Druck).
Herzlichen Dank!

Zunzún – Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba, Segantinistrasse 72a, CH-8049 Zürich,
info@zunzun.ch, www.zunzun.ch